



EINWOHNERGEMEINDE

DEITINGEN

Lebenswert

PROTOKOLL DER 9. SITZUNG DES GEMENDERATES

Mittwoch, 13. Mai 2026, ab 19:00 Uhr, Gemeinderatszimmer

TRAKTANDENLISTE

1. **Protokollgenehmigung**
Protokoll 8. GR-Sitzung vom 22. April 2026
2. **start.integration**
Information über die Neuerungen im Sozialgesetz und die Auswirkungen auf start.integration
3. **Verwaltungsliegenschaften**
Vergabe Umrüstung Beleuchtung
4. **Bauzonenplan**
Teilzonen- und Teilerschliessungsplan «Einzonung GB-Nr. 288»
Mehrwertabgabe
5. **Teilrevision Gemeindeordnung;**
Verabschiedung überarbeitete GO z. H. GV vom 11.06.26
6. **Teilrevision Dienst- und Gehaltsordnung;**
Verabschiedung überarbeitete DGO z. H. GV vom 11.06.26
7. **Personelles Gemeindeverwaltung**
Verabschiedung überarbeiteter Stellenplan z. H. GV vom 11.06.26
8. **Fussballplatz Grabmatt**
Erneuerung Flutlichtanlage
Genehmigung Kreditabrechnung z. H. GV vom 11.12.26
9. **Schulraumplanung Zweien Zukunft**
Information
10. **Bundesasylzentrum Schachen Flumenthal**
Information und Vorbereitung a. o. GV vom 10.06.26
11. **Nachtragskredite**
12. **Rechnungen**

13. **Pendenzenliste/Geschäftskontrolle**

14. **Ressortinformationen**

15. **Verschiedenes**

Vorsitz Eberhard Bruno

Protokoll Stampfli Beatrice

Anwesend Meier Benedikt
D'Agostino-Bolli Rebekka
Gobet Thierry
Péteut-Kojic Jelena
Siegenthaler Walter
Wüthrich Ronny

Gäste Anthony Michèle, Integrationsbeauftragte, zu Geschäft-Nr. 2
Kellerhals Barbara, Co-Schulleiterin, zu Geschäft-Nr. 2

012.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat
99	Protokollgenehmigung Protokoll 8. GR-Sitzung vom 22. April 2026

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. April 2026 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

580.00	Allgemeines Sozialhilfe
100	start.integration Information über die Neuerungen im Sozialgesetz und die Auswirkungen auf start.integration

Ausgangslage

Im Jahre 2017 wurde mit der Gemeinde Derendingen eine Dienstleistungsvereinbarung im Bereich der Integrationsförderung unterschrieben.

Mit der Vereinbarung wurden folgende Zwecke und Ziele definiert:

- *Die Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit der Einwohnergemeinde Derendingen und der Einwohnergemeinde Deitingen im Bereich der Integrationsförderung von Ausländerinnen und Ausländern.*
- *Ziel der Vereinbarung ist es, die Integration der Ausländerinnen und Ausländer in den Gemeinden mit effektiven Strukturen, einer effizienten Organisation und fachlich korrekt umzusetzen.*

Eintreten

Das Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Mit dem Projekt start.integration wurden seit dem Jahr 2018 nur Erstinformationsgespräche mit den neu aus dem Ausland zuziehenden ausländischen Staatsangehörigen durchgeführt. Die Integrationsbeauftragte, Frau Anthony Michèle übernimmt im Auftrag von sechs Gemeinden diese Aufgabe; die Entschädigung wird an die Leitgemeinde Derendingen ausgerichtet.

Die Bevölkerung hat an der Volksabstimmung vom 8. März 2026 die Teilrevision des kantonalen Sozialgesetzes angenommen. Anthony Michèle, Integrationsbeauftragte der Leitgemeinde Derendingen, informiert den Rat über die Neuerungen im Sozialgesetz und die Auswirkungen auf das Projekt start.integration.

Mit der Änderung des Sozialgesetzes erhielt jede Gemeinde nun neu den verpflichtenden Auftrag, eine Integration von ausländischen Staatsangehörigen zu ermöglichen. Zu den Aufgaben gehören,

- Die Organisation von Beratung für die Migrationsbevölkerung
- Die Unterstützung von Projekten und Angebote zur sozialen Integration
- Und die Verfügungsstellung von Raum und Infrastruktur

Die Aufgabe *Unterstützung von Projekten und Angebote zur sozialen Integration* könnte auch durch Schulprojekte umgesetzt werden.

Bis anhin wurden der jährliche Sockelbeitrag pro Ausländer und der Beitrag für Erstinformationsgespräche direkt mit der Leitgemeinde Derendingen abgerechnet. Die zukünftige Finanzierung von start.integration kann noch nicht abschliessend festgelegt werden.

Der Gemeinderat wird zeitnah darüber befinden müssen, ob der Leitgemeinde Derendingen die Aufgaben übergeben werden, oder ob die folgenden Aufgaben durch gemeindeeigene Angestellte wahrgenommen werden könnten:

- Bereitstellung von Beratung für die Migrationsbevölkerung aber auch die kommunalen und regionalen Strukturen
- Unterstützung von Projekten und Angebote zur sozialen Integration
- Verfügungsstellung von Raum und Infrastruktur

Stand heute können die finanziellen Auswirkungen bei einer vollständigen Auslagerung der Aufgaben an die Einwohnergemeinde Derendingen nicht bestimmt werden.

Sollte sich der Rat für die Übergabe des gesamten Modells start.integration an die Leitgemeinde Derendingen entscheiden, müssten bis im Herbst 2026 die Leistungsvereinbarung erarbeitet sowie die zukünftige Zusammenarbeit definiert werden.

940.71	Budget
101	Verwaltungsliegenschaften
	Vergabe Umrüstung Beleuchtung

Ausgangslage

Ab September 2025 werden herkömmliche Fluoreszenzleuchten nicht mehr verfügbar sein, da die Lagerbestände aufgebraucht und ein Verkaufsverbot in Kraft treten werde. Defekte Röhren können somit ab diesem Zeitpunkt nicht mehr ersetzt werden. Um die Betriebssicherheit der Beleuchtung in den gemeindeeigenen Liegenschaften zu gewährleisten, ist eine rechtzeitige Umrüstung erforderlich.

Die betroffenen Liegenschaften und die geschätzten Kosten der Umrüstung sind wie folgt:

Liegenschaft	Kosten (CHF)
Gemeindehaus	35 794.35
Werkhof	31 230.65
Feuerwehr	24 971.95
Bühnenlichtanlage Zweienhalle	79 073.05
Zweienhalle (exkl. Halle – bereits umgerüstet)	42 720.35
SH96 (Mehrzweckraum und Arche Noah)	6 358.00
Total inkl. Reserve	225 000.00

An der 62. Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 11. Dezember 2025 wurde für die Umrüstung der Beleuchtung in verschiedenen gemeindeeigenen Liegenschaften auf energieeffiziente LED-Technik ein Verpflichtungskredit von gesamthaft CHF 225 000.- genehmigt.

Für die Umrüstung der Liegenschaften wurde die ortsansässige Filiale der Firma AEK AG beauftragt, ihre Offerten, welche sie für die Erstellung des Budget 2026 ausgearbeitet haben, zu aktualisieren und einzureichen.

Folgende Offerten der Firma AEK AG, Dammstrasse 12, 4500 Solothurn sind frist- und formgerecht eingegangen:

Liegenschaft	Kosten (CHF)
Gemeindehaus	36 164.80
Werkhof	31 759.75
Feuerwehr	25 461.45
Zweienhalle (exkl. Halle – bereits umgerüstet)	42 953.55
SH96 (Mehrzweckraum und Arche Noah)	keine Umrüstung

Für die Umrüstung der Bühnenlichtanlage wurde die ortsansässige Firma VXCO Eventtechnik GmbH beauftragt, ihre Offerte, welche sie für die Erstellung des Budget 2026 ausgearbeitet hat, zu aktualisieren und einzureichen.

Folgende Offerte der Firma VXCO Eventtechnik GmbH, Gewerbestrasse 6, 4543 Deitingen ist frist- und formgerecht eingegangen:

Liegenschaft	Kosten (CHF)
Bühnenlichtanlage Zweienhalle	66 174.80

Formelles

Mit der neuen interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) aus dem Jahr 2019, welche ab 1. Juli 2022 im Kanton Solothurn gilt, wird das Submissionsrecht gesamtschweizerisch weiter harmonisiert. Sie ist direkt anwendbar.

Für das Verfahren im Nicht-Staatsvertragsbereich gelten nach interkantonalem Recht die folgenden Schwellenwerte (Gesamtwert in CHF):

	Lieferungen	Dienstleistungen	Bauarbeiten	
			Baunebenge- werbe	Bauhautge- werbe
Freihändige Vergabe	bis 150 000.00	bis 150 000.00	bis 150 000.00	bis 300 000.00
Einladungsverfahren	ab 150 000.00	ab 150 000.00	ab 150 000.000	ab 300 000.00
Offenes/Selektives Verfahren	ab 250 000.00	ab 250 000.00	ab 250 000.000	ab 500 000.00

Diese Schwellenwerte gelten auch für die Gemeinden. Anders als früher können die Gemeinden diese nicht mehr reduzieren.

Die ausschreibende Stelle bestimmt, welche Anbieter ohne Ausschreibung direkt zur Angebotsabgabe eingeladen werden.

Es steht den Vergabebehörden frei, ein höherstufiges Verfahren auch dort durchzuführen, wo der entsprechende Schwellenwert nicht erreicht wird (z. B. ein Einladungsverfahren statt eine Freihändige Vergabe).

Erwägungen

Die Umrüstung der Beleuchtung in verschiedenen gemeindeeigenen Liegenschaften auf energieeffiziente LED-Technik sind gemäss IVöB im Freihändigen Verfahren zu vergeben.

Die Umrüstung der Beleuchtung in verschiedenen gemeindeeigenen Liegenschaften auf energieeffiziente LED-Technik sind gemäss Finanzkompetenzen der Einwohnergemeinde Deitingen durch den Gemeinderat auf Antrag des Abteilungsleiters zu vergeben.

Antrag

Nach Rücksprache mit D'Agostino Rebekka, Gemeinderätin, Ressort Sicherheit und Liegenschaften beantragt Schwarzenbach Markus, Bauverwalter dem Gemeinderat:

- Der Zuschlag für die Umrüstung der Beleuchtung in verschiedenen gemeindeeigenen Liegenschaften auf energieeffiziente LED-Technik im Freihändigen Verfahren sei den folgenden Firmen zu erteilen:

Gemeindehaus: AEK AG, Dammstrasse 12, 4500 Solothurn zum Nettopreis von CHF 36 164.80 inkl. MWST

Werkhof: AEK AG, Dammstrasse 12, 4500 Solothurn zum Nettopreis von CHF 31 759.75 inkl. MWST

Feuerwehr: AEK AG, Dammstrasse 12, 4500 Solothurn zum Nettopreis von CHF 25 461.45 inkl. MWST

Zweienhalle (exkl. Halle): AEK AG, Dammstrasse 12, 4500 Solothurn zum Nettopreis von CHF 42 953.55 inkl. MWST

Bühnenlichtanlage Zweienhalle: VXCO Eventtechnik GmbH, Gewerbestrasse 6, 4543 Deitingen zum Nettopreis von CHF 66 174.80 inkl. MWST

- Schwarzenbach Markus sei zu ermächtigen, die Werkverträge/Auftragsbestätigungen namens der Einwohnergemeinde Deitingen zu unterzeichnen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Zu diesem Geschäft wird keine Diskussion geführt.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Arbeiten für die Umrüstung der Beleuchtung in verschiedenen gemeindeeigenen Liegenschaften auf energieeffiziente LED-Technik im Freihändigen Verfahren wird den folgenden Firmen erteilt:**

Gemeindehaus: AEK AG, Dammstrasse 12, 4500 Solothurn zum Nettopreis von CHF 36 164.80 inkl. MWST

Werkhof: AEK AG, Dammstrasse 12, 4500 Solothurn zum Nettopreis von CHF 31 759.75 inkl. MWST

Feuerwehr: AEK AG, Dammstrasse 12, 4500 Solothurn zum Nettopreis von CHF 25 461.45 inkl. MWST

Zweienhalle (exkl. Halle): AEK AG, Dammstrasse 12, 4500 Solothurn zum Nettopreis von CHF 42 953.55 inkl. MWST

Bühnenlichtanlage Zweienhalle: VXCO Eventtechnik GmbH, Gewerbestrasse 6, 4543 Deitingen zum Nettopreis von CHF 66 174.80 inkl. MWST

- **Schwarzenbach Markus wird ermächtigt, die Werkverträge und Auftragsbestätigungen namens der Einwohnergemeinde Deitingen zu unterzeichnen.**

Versand Zuschlag

AEK AG, Dammstrasse 12, 4500 Solothurn (A-Post)

VXCO Eventtechnik GmbH, Gewerbestrasse 6, 4543 Deitingen (A-Post)

Versand PA

Bauverwaltung der Einwohnergemeinde Deitingen (z. Hd. Projektakten Geschäfts-Nr. 640 – Budget 2026)

790.84	Zonenplan
102	Bauzonenplan Teilzonen- und Teilerschliessungsplan «Einzonung GB-Nr. 288» Mehrwertabgabe

Ausgangslage

Mit Teilzonen- und Teilerschliessungsplan der Einwohnergemeinde Deitingen wurde beim Grundstück GB Deitingen Nr. 288 eine Fläche von 1450 m² neu in die Bauzone Wohnzone W2a eingezont. Der Regierungsrat genehmigte den Teilzonen- und Teilerschliessungsplan der Einwohnergemeinde Deitingen mit RRB Nr. 2025/2008 vom 02. Dezember 2025. Der Genehmigungsbeschluss wurde am 16. Januar 2026 im Amtsblatt publiziert.

Mit Schreiben vom 25. März 2026 gewährte die Einwohnergemeinde Deitingen dem Grundeigentümer das rechtliche Gehör zur Festsetzung der Ausgleichsabgabe für die Einzonung von GB Deitingen Nr. 288.

Mit Schreiben vom 22. April 2026 erklärte der Grundeigentümer, dass er mit dem ihm vorliegenden Entwurf der Verfügung zur Einzonung und zur Festsetzung der Ausgleichsabgabe einverstanden sei und keine Einwände habe.

Eintreten

Das Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Das Geschäft wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

020.01	Rechtsgrundlagen Gemeindeverwaltung
103	Gemeindereglemente Teilrevision Gemeindeordnung; Verabschiedung überarbeitete GO z. H. GV vom 11.06.26

Ausgangslage

Die Gemeindeverwaltung weist bezüglich Ressourcen (Stellenprozente, Stellenplan) und teilweise nicht vorhandener Stellvertretungslösungen klaren Reformbedarf auf. Dies hat der Gemeinderat in den vergangenen Jahren mehrfach festgehalten, auch aufgrund von Reaktionen aus der Bevölkerung. Ausfälle und Abwesenheiten führen zu enormen Belastungen und der Betrieb kann nur schwer aufrechterhalten werden. Ausserdem nehmen die Ansprüche und die Komplexität in unserer wachsenden Gemeinde laufend zu. Hinzu kommt, dass der langjährige Verwaltungs- und Finanzverwalter, Christoph Lütolf, die Deitingen Verwaltung im Herbst 2026 nach fast 25 Jahren, sehr verdienstvoller Tätigkeit verlassen wird.

Erwägungen

Aufgrund der beschriebenen Ausgangslage war es für den Gemeinderat im vergangenen Jahr der richtige Zeitpunkt für eine Gesamtbetrachtung. So hat er zur Verbesserung der Situation eine Organisations- und Strukturanalyse der Verwaltungsorganisation der Gemeinde Deitingen bei der Firma Pumag AG, Bern, in Auftrag gegeben. Mit der erforderlichen Aussensicht hat die Pumag AG dem Gemeinderat Ende 2025 einen ausführlichen Bericht mit Massnahmenvorschlägen unterbreitet. Für den Gemeinderat ist der Handlungsbedarf eindeutig gegeben und er möchte die Gemeindeverwaltung zeitgemäss und angemessen aufstellen und dotieren, um einen guten Service Public zu gewährleisten, und natürlich auch aus Gründen der Fürsorge für das Verwaltungspersonal.

Antrag

Aufgrund der Ausgangslage und den Erwägungen beantragt der Gemeindepräsident dem Gemeinderat zu Händen der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2026 eine Anpassung der Gemeindeordnung. Diese Teilrevision beinhaltet nebst formellen Anpassungen an übergeordnete Gesetzgebungen und an das kantonale Musterreglement insbesondere folgende materiellen Änderungen:

- Ersatz Feuerwehrkommission durch Feuerwehrstab
- Abbildung Vergabeverfahren für öffentliche Aufträge
- Ergänzung Dienstverhältnis des Inventurbeamten / der Inventurbeamtin
- Abbildung der Verwaltungsleitung und der Bereichsleitungen Administration, Finanzen, Bau und Bildung gemäss neuem Organigramm

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Zu diesem Geschäft wird keine Diskussion geführt.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Teilrevision der Gemeindeordnung wird z. H. der Beschlussfassung an der GV vom 11. Juni 2026 genehmigt.**

020.01	Rechtsgrundlagen Gemeindeverwaltung
104	Gemeindereglemente Teilrevision Dienst- und Gehaltsordnung; Verabschiedung überarbeitete GO z. H. GV vom 11.06.26

Ausgangslage

Die Gemeindeverwaltung weist bezüglich Ressourcen (Stellenprozente, Stellenplan) und teilweise nicht vorhandener Stellvertretungslösungen klaren Reformbedarf auf. Dies hat der Gemeinderat in den vergangenen Jahren mehrfach festgehalten, auch aufgrund von Reaktionen aus der Bevölkerung. Ausfälle und Abwesenheiten führen zu enormen Belastungen und der Betrieb kann nur schwer aufrechterhalten werden. Ausserdem nehmen die Ansprüche und die Komplexität in unserer wachsenden Gemeinde laufend zu. Hinzu kommt, dass der langjährige Verwaltungs- und Finanzverwalter, Christoph Lütolf, die Deitingen Verwaltung im Herbst 2026 nach fast 25 Jahren, sehr verdienstvoller Tätigkeit verlassen wird.

Erwägungen

Aufgrund der beschriebenen Ausgangslage war es für den Gemeinderat im vergangenen Jahr der richtige Zeitpunkt für eine Gesamtbetrachtung. So hat er zur Verbesserung der Situation eine Organisations- und Strukturanalyse der Verwaltungsorganisation der Gemeinde Deitingen bei der Firma Pumag AG, Bern, in Auftrag gegeben. Mit der erforderlichen Aussensicht hat die Pumag AG dem Gemeinderat Ende 2025 einen ausführlichen Bericht mit Massnahmenvorschlägen unterbreitet. Für den Gemeinderat ist der Handlungsbedarf eindeutig gegeben und er möchte die Gemeindeverwaltung zeitgemäss und angemessen aufstellen und dotieren, um einen guten Service Public zu gewährleisten, und natürlich auch aus Gründen der Fürsorge für das Verwaltungspersonal.

Antrag

Aufgrund der Ausgangslage und den Erwägungen beantragt der Gemeindepräsident dem Gemeinderat zu Händen der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2026 eine Anpassung der Dienst- und Gehaltsordnung samt Anhängen. Diese Teilrevision beinhaltet nebst formellen Anpassungen an übergeordnete Gesetzgebungen und an das kantonale Musterreglement insbesondere die Festsetzung der nachfolgenden Bandbreiten der Lohnklassen:

a)	Gemeindepräsident/in	24 Jahrespauschale
b)	Verwaltungsleiter/in	20 bis 22
c)	Gemeindevorwaller	20 bis 22
c ^{bis}	Bereichsleiter Bildung (Schulleiter/in) mit Diplom	20 bis 22
c ^{ter}	Bereichsleiter Bildung (Schulleiter/in) ohne Diplom	18 bis 20
c ^{quater}	Bereichsleiter/in Finanzen (Finanzverwalter/in)	19 bis 21
c ^{quinquies}	Bereichsleiter/in Administration (Gemeindeschreiber/in)	19 bis 21
c ^{sexies}	Bereichsleiter/in Bau (Bauverwalter/in)	19 bis 21
d)	Schulleiter/in ohne Diplom	
e)	Bauverwalter/in Bauinspektor/in (BL Bau Stv.)	18 bis 20 16 bis 18
e ^{bis}	Schulverwalter/in	13 bis 15
f)	Gemeindeschreiber/in (Sekretariat Gemeinderat) Fachverantwortliche/r Zentrale Dienste (GS-Stv.)	44 bis 46 12 bis 14
g)	Bausekretär/in	13 bis 15
h)	Leiter/in Werkhof / Leiter/in Hausdienst	12 bis 14 13 bis 15
i)	Handwerklich-technischer Angestellte/r	9 bis 11
k)	Kanzleisekretär/in / Sachbearbeiter/in (Einwohnerdienste, Finanzen / Steuern)	9 bis 11 10 bis 12
k ^{bis}	Tagesstrukturen Leitung Spielgruppe Tagesstrukturen Leitung Betreuung Tagesstrukturen Betreuer/in	von 10 – bis 12 von 10 – bis 12 von 9 – bis 11
l)	Lehrlinge Lernende/r Betriebspraktiker Werkdienst oder Hausdienst	1a
m)	Anlehrling Anlehre als Werkdienst oder Hausdienst Betriebspraktiker	1b
n)	Lehrling Lernende/r Kaufmann oder Kauffrau	1c

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Aufgrund des neuen Organigramms wurden die neuen Lohnbänder definiert. Nach der Genehmigung der Gemeindeversammlung müssen die einzelnen Einstufungen noch vorgenommen werden.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung mit den Anhängen 1 bis 3 wird z. H. der Beschlussfassung an der GV vom 11. Juni 2026 genehmigt.**

Versand PA

Finanzverwaltung Deitingen

020.10	Personelles Gemeindeverwaltung
105	Personelles Gemeindeverwaltung Verabschiedung überarbeiteter Stellenplan z. H. GV vom 11.06.26

Ausgangslage

Die Gemeindeverwaltung weist bezüglich Ressourcen (Stellenprozente, Stellenplan) und teilweise nicht vorhandener Stellvertretungslösungen klaren Reformbedarf auf. Dies hat der Gemeinderat in den vergangenen Jahren mehrfach festgehalten, auch aufgrund von Reaktionen aus der Bevölkerung. Ausfälle und Abwesenheiten führen zu enormen Belastungen und der Betrieb kann nur schwer aufrechterhalten werden. Ausserdem nehmen die Ansprüche und die Komplexität in unserer wachsenden Gemeinde laufend zu. Hinzu kommt, dass der langjährige Verwaltungs- und Finanzverwalter, Christoph Lütolf, die Deitingen Verwaltung im Herbst 2026 nach fast 25 Jahren, sehr verdienstvoller Tätigkeit verlassen wird.

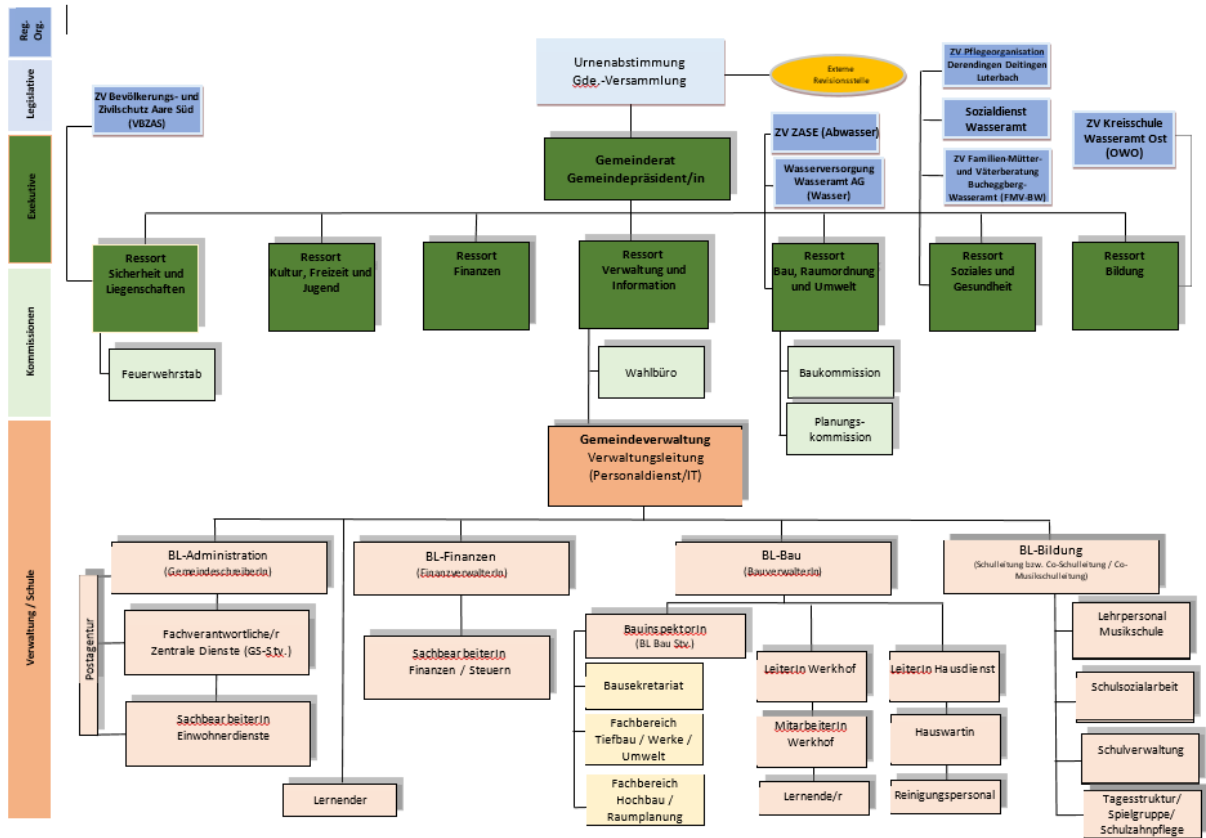
Erwägungen

Aufgrund der beschriebenen Ausgangslage war es für den Gemeinderat im vergangenen Jahr der richtige Zeitpunkt für eine Gesamtbetrachtung. So hat er zur Verbesserung der Situation eine Organisations- und Strukturanalyse der Verwaltungsorganisation der Gemeinde Deitingen bei der Firma Pumag AG, Bern, in Auftrag gegeben. Mit der erforderlichen Aussensicht hat die Pumag AG dem Gemeinderat Ende 2025 einen ausführlichen Bericht mit Massnahmenvorschlägen unterbreitet. Für den Gemeinderat ist der Handlungsbedarf eindeutig gegeben und er möchte die Gemeindeverwaltung zeitgemäss und angemessen aufstellen und dotieren, um einen guten Service Public zu gewährleisten, und natürlich auch aus Gründen der Fürsorge für das Verwaltungspersonal.

Antrag

Aufgrund der Ausgangslage und Erwägungen beantragt der Gemeindepräsident dem Gemeinderat zu Händen der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2026 eine Anpassung des Stellenplans auf neu 1135 Stellenprozenten. Dies entspricht unter dem Strich einer zusätzlichen 100 Prozentstelle mehr als im gültigen Stellenplan gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 1. Dezember 2022.

Der neue Stellenplan stützt sich auf dem folgenden, neuen Organigramm:



Die Stellenplananpassungen sind folgende:

Funktion	Pensum 2025	Pensum 2026
Verwaltungsleiter/in mit Bereichsleiter/in Finanzen (FinanzverwalterIn)	60%	100%
Sachbearbeiter/in Finanzen/Steuern	40%	60%
Bereichsleiter/in Administration (GemeindeschreiberIn)	90%	100%
Fachverantwortliche/r Zentrale Dienste (GS-Stv.)	20%	70%
Sachbearbeiter/in Einwohnerdienste	60%	10%
Bereichsleiter/in Bau-Planung (BauverwalterIn)	100%	100%
BauinspektorIn (BL Bau Stv.)	40%	60%
LeiterIn Hausdienst (HauswartIn)	100%	100%
HauswartIn	45%	55%
Raumpflege	55%	55%
LeiterIn Werkhof, Brunnenmeisteramt	100%	100%
WerkhofmitarbeiterIn	100%	100%
Bereichsleiter/in Bildung (Co-Schulleitung) inkl. Tagesstrukturen	45%	42.50%
Bereichsleiter/in Bildung (Co-Schulleitung) inkl. Tagesstrukturen	40%	42.50%
Schulverwaltung	40%	40%
Tagesstrukturen Leitung Spielgruppe	25%	25%
Tagesstrukturen Leitung Betreuung	40%	40%
Tagesstrukturen BetreuerIn	35%	35%
Total:	1035%	1135%

Die beantragten Stellenplananpassungen haben finanziell zur Folge, dass sich die Lohnkosten der Gemeinde total um CHF 60 000 bis CHF 90 000 erhöhen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Zu diesem Geschäft wird keine Diskussion geführt.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Der überarbeitete Stellenplan wird z. H. der Beschlussfassung an der GV vom 11. Juni 2026 genehmigt.**

Versand PA

Finanzverwaltung Deitingen

090.00	Allgemeines Gebäulichkeiten EWG
106	FC Clubhaus und Fussballplatz Grabmattstrasse 22 4543 Deitingen Genehmigung Kreditabrechnung z. H. GV vom 11.12.26

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024 genehmigte der Souverän den Verpflichtungskredit für die Erneuerung der Flutlichtanlage Grabmatt von CHF 220 000.-

Nach Abschluss der Arbeiten unterbreitet der Finanzverwalter Lütolf Christoph dem Rat die Kreditabrechnung zur Kenntnisnahme.

Zusammenstellung Bauabrechnung:

Unterhalt Sportplatz Grabmatt
Konto-Nr. 3410.3143.02

Verpflichtungskredit	220 000.00
Bauabrechnung	216 414.75

Kostenunterschreitung **3585.25**

Die Bauabrechnung wurde durch den Bauverwalter kontrolliert. Sie stimmt mit der Finanzbuchhaltung überein.

Antrag

Der Finanzverwalter unterbreitet dem Gemeinderat, die Bauabrechnung für die Erneuerung der Flutlichtanlage Grabmatt von CHF 216 414.75 inkl. MWST mit einer Kostenunterschreitung von CHF 3585.25 zu Händen der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2026 zur Kenntnisnahme.

Eintreten

Das Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Zu diesem Geschäft wird keine Diskussion geführt.

Kenntnisnahme

Einstimmig wird folgendes zur Kenntnis genommen:

- **Die Bauabrechnung für die Erneuerung der Flutlichtanlage Grabmatt von CHF 216 414.75 inkl. MWST mit einer Kostenunterschreitung von CHF 3585.25, wird zu Händen der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2026 zur Kenntnis genommen.**

Versand PA

Finanzverwaltung Deitingen

090.00	Allgemeines Gebäulichkeiten EWG
107	Schulraumplanung Zweien Zukunft Information

Die Spezialbaukommission «Zweien Zukunft» hat an ihrer letzten Sitzung die Fachplanenden und Spezialisten für die Ausarbeiten des Vorprojektes gewählt.

An der kommenden Gemeinderatssitzung vom 10. Juni 2026 hat der Gemeinderat die Planungsphasen 21 und 31 für das Vor- und Bauprojekt sowie den Planungsvertrag zur Kenntnis zu nehmen.

580	ALLGEMEINE SOZIALHILFE
108	Bundesasylzentrum Schachen Flumenthal Information und Vorbereitung a. o. GV vom 10.06.26

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit dem geplanten Pilotversuch für ein neues Unterbringungskonzept im BAZ Flumenthal fand am 5. Mai 2026 ein «runder Tisch» mit dem Gemeinderat und Vertretungen der IG BAZ (Ravasio Nathalie), der SVP Deitingen (Tüfer Michael) und der FdP Deitingen (Scheuermeyer Christian) statt.

Die Besprechung verlief sehr konstruktiv und zielführend. Besprochen wurden folgende Themen:

- Abgleich der Standpunkte und Ziele
- Suche nach einem gemeinsamen Nenner
- Weiteres Vorgehen

Aufgrund der Gemeinderatsdiskussion vom 22. April 2026 liegt zudem eine angepasste Version des Bestätigungsschreibens des Bundesamtes für Migration vor.

Erwägungen

Kurzfaszilit des «runden Tisches»:

- Es besteht eine grosse Zielübereinstimmung aller Teilnehmenden, es sollen namentlich keine negativ auffälligen Personen im BAZ Flumenthal untergebracht sein
- Dies ist durch das SEM schriftlich zu bestätigen, ebenso, dass negativ Auffällige unverzüglich in ein anderes Zentrum verlegt würden
- Liegt diese SEM-Bestätigung vor, dann sprechen sich die Anwesenden für ein Ja zum Pilotprojekt des neuen Unterbringungskonzepts aus
- Die aufgrund der eingereichten Unterschriften erwirkte Gemeindeversammlung soll am Mittwoch, 10. Juni 2026, 20.00 Uhr, stattfinden. Die konkreten Anträge sind noch zu formulieren
- Unter Beizug eines Juristen sollen diese nächsten Schritte vorbereitet werden
- Am Beratungsgespräch mit dem Juristen vom 12. Mai 2026 nehmen D'Agostino Rebekka (Leiterin Begleitgruppe BAZ), Ravasio Nathalie (IG BAZ) und Eberhard Bruno teil.

Antrag

1. Die aufgrund der eingereichten Unterschriften erwirkte Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 10. Juni 2026, 20.00 Uhr, in der Zweienhalle statt.
2. Das weitere Vorgehen wird aufgrund der Erkenntnisse aus dem Gespräch mit dem beigezogenen Juristen vom 12. Mai 2026 diskutiert und beschlossen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Eberhard Bruno, D'Agostino Rebekka und Ravasio Nathalie informieren den Rat über das Gespräch mit dem beigezogenen Juristen. Wie bereits in den Erwägungen aufgeführt bestätigen sie, dass im Grunde alle dasselbe Interesse verfolgen, dass wir keine renitenten Personen im Zentrum wollen.

Mit der SVP-Unterschriftensammlung wurden der Gemeinde z. H. einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung drei Anträge eingegeben;

- Sich gegenüber Bund und Kanton klar gegen die Durchführung des geplanten Pilotprojekts zur Separierung sogenannter Störenfriede aus Bundesasylzentren in unmittelbarer Nähe zur Gemeinde Deitingen auszusprechen;
- Alle politischen und rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen und auszuschöpfen, um die Interessen und die Sicherheit der Bevölkerung der Gemeinde Deitingen zu wahren;
- Die Bevölkerung transparent über die Auswirkungen, Risiken und geplanten Massnahmen im Zusammenhang mit diesem Projekt zu informieren.

Nach dem klärenden Gespräch mit dem Juristen bieten sowohl die Ratsmitglieder als auch Ravasio Nathalie und Scheuermeyer Christian Hand, so dass gemeinsam ein Lösungsvorschlag zu den Forderungen der SVP erarbeitet werden könne.

In einem längeren Austausch besprechen die Anwesenden den Inhalt, welcher in einem Gegenvorschlag festgehalten werden könnte. Weitere diskutieren die Räte, welche klaren Zusagen vom Bundesamt für Migration SEM in einer schriftlichen Vereinbarung erwartet werden. Für den Gemeindepräsidenten ist klar, dass an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung ein gemeinsamer Gegenvorschlag sowie eine schriftliche Zusage des Bundesamtes für Migration über nachfolgend aufgeführte Forderungen vorliegen müssen:

- Es sollen namentlich keine negativ auffälligen Personen im BAZ Flumenthal untergebracht werden dürfen
- Negativ Auffällige sollen unverzüglich in ein anderes Zentrum verlegt werden

Nach längeren Diskussionen wird entschieden, dass der Ausschuss mit Eberhard Bruno, D'Agostino Rebekka, Gobet Thierry, Ravasio Nathalie, Scheuermeyer Christian und Tüfer Michael Lösungsvorschläge erarbeiten und durch einen Juristen rechtlich korrekt abfassen lassen soll.

Die ausserordentliche Gemeindeversammlung zum neuen Unterbringungskonzept im BAZ Flumenthal wird nun am 23. Juni 2026, 20.00 Uhr in der Zweienhalle durchgeführt.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die ausserordentliche Gemeindeversammlung zum neuen Unterbringungskonzept im BAZ Flumenthal wird am 23. Juni 2026, 20.00 Uhr in der Zweienhalle durchgeführt.**
- **Der Ausschuss mit Eberhard Bruno, D'Agostino Rebekka, Gobet Thierry, Ravasio Nathalie, Scheuermeyer Christian und Tüfer Michael wird an einer gemeinsamen Sitzung Lösungsvorschläge für einen Gegenvorschlag erarbeiten und durch einen Juristen rechtlich korrekt abfassen lassen.**

940.71.1	Nachtragskredite
109	Nachtragskredite

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat nachfolgenden Nachtragskredit:

CHF 7500.00 0222.3130.02 Ab dem 1. Juni 2026 fällt der Bauverwalter nach einer Knieoperation während voraussichtlich 6 bis 8 Wochen zu 100 Prozent aus. Je nach Genesungsverlauf ist anschliessend mit einer teilweisen Arbeitsunfähigkeit zu rechnen. Die neue Mitarbeiterin wird zu diesem Zeitpunkt erst rund einen Monat im Amt sein.

Zur Sicherstellung des laufenden Betriebs und zur fachlichen Entlastung ist externe Unterstützung notwendig. Die Firma Geopunkt AG kann den Support im eBau sowie baupolizeiliche Unterstützung übernehmen. Bei Bedarf werden ergänzend Baujuristen oder Fachingenieure beigezogen.

020.40	Rechnungen
110	Rechnungen

Folgende Rechnungen wurden nach der Zirkulation im Gemeinderat genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

Pensionskasse Kt. Solothurn	Lohnbeiträge April 2026	CHF	13'732.50
Pensionskasse Kt. Solothurn	Lohnbeiträge April 2026	CHF	38'603.30
Spi planer und ingenieure ag	Ausbau Wässermatten; 1. Akontorechnung	CHF	12'950.00
Amt für Gesellschaft und Soziales	Beiträge 2026	CHF	495'800.00
WaWa AG, Derendingen	Wasserbezug 1. Quartal 26 Akontozahlung	CHF	56'430.00
Schreinerei Gebr. Frei	Schreinerarbeiten Clubhaus	CHF	19'902.50
Pumag Consulting AG	Überarbeitung DGO/GO und Stellenplan, Akontorechnung	CHF	10'193.85
Civitas Public GmbH	2. Quartal 2026	CHF	29'835.60
Kant. Ausgleichskasse, Zuchwil	Lohnbeiträge Mai 2026	CHF	28 790.50
Amt für Berufsbildung, Solothurn	Gemeindebeitrag an den progymnasialen/ und gymnasialen Unterricht 2026	CHF	55 205.00

012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft
111	Pendenzenliste/Geschäftskontrolle

Die vorliegende Pendenzenliste und Geschäftskontrolle werden gemeinsam durchgegangen und entsprechend angepasst.

012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft
112	Ressortinformationen

Mit diesem zusätzlichen Traktandum soll der Informationsaustausch der Ratsmitglieder gestärkt werden. Die öffentliche Protokollierung erfolgt nur stichwortartig.

Eberhard Bruno / Gemeindepräsident und Ressort Verwaltung

Kantonalisierung der Inventurbeamten

Ab dem 2. Quartal 2026 wird ein Pilotprojekt gestartet, um zu prüfen, wie die Kantonalisierung der Inventurbeamten umgesetzt werden kann.

Wüthrich Ronny / Ressort Kultur, Freizeit und Jugend

VERD.ch

Der Rat wird informiert, dass die ersten Deitingen Geschäfte ihre Zusage zu Verd.cash gegeben haben; Einkäufe beim Schuhhaus Emch und in der Landchäsi können ab sofort mit der Verd-Card getätigt werden.

Meier Benedikt / Ressort Bau, Raumordnung und Umwelt

Wasserversorgung Wasseramt AG

Am 12. Juni 2026 wird die Generalversammlung der Wasserversorgung Wasseramt AG stattfinden.

Tempo 30

Aufgrund der kantonalen Vorprüfung informiert das Amt für Raumplanung, dass die Pläne zur Umsetzung von Tempo 30 ab Mitte Juni 2026 zur öffentlichen Auflage freigegeben werden können.

Péteut Jelena / Ressort Soziales und Gesundheit

Informationsanlass Alter

Am 27. Mai 2026 wird im Pfarreiheim Baschi ein Informationsanlass mit dem Thema «Finanzen im Alter» durchgeführt werden.

999.99	Verschiedenes
113	Verschiedenes

Eberhard Bruno

Civits-Public

Mit Schreiben vom 24. April 2026 kündigt die Civitas Public GmbH das Mandatsverhältnis vom 22. Oktober 2014 fristgerecht per 31. Oktober 2026.

Unterbringungskonzept im BAZ Flumenthal

Scheuermeyer Christian richtete im Namen der FDP Deitingen eine Aufsichtsbeschwerde gegen das Pilotprojekt des neuen Unterbringungskonzepts im BAZ Flumenthal an das eidg. Justiz- und Polizeidepartment; dem Rat wird eine Kopie des Schreibens zugestellt.

Austausch mit Präsidien von Einwohner -Bürger und Kirchgemeinde

Der Gemeindepräsident orientiert die Ratsmitglieder über das Treffen mit den Präsidien von Einwohner- Bürger- und Kirchgemeinde.

Der Gemeindepräsident informierte über folgende Themen:

- Jahresrechnung 2025
- Reorganisation Verwaltung
- VERD
- Anlass Alter vom 27. Mai 2026
- Die geplante zweite Bau-Etappe des Dorfzentrums
- Die ausserordentliche Gemeindeversammlung für das Pilotprojekt im BAZ Flumenthal
- Entwicklung Arthur Flury AG
- Den Ausbau der Mühle Deitingen und den entsprechenden Gestaltungsplan
- Kantonale Vorprüfung und die Umsetzung von Tempo 30

Péteut Jelena

Jahresberichte 2025

Der Gemeinderat erhält interessante Jahresberichte 2025 von nachfolgenden Institutionen:

- Kinderspitex Kanton Solothurn
- Verein Perspektive
- Blumenhaus Buchegg

Einladungen

Der Gemeinderat erhält die Einladungen zu verschiedenen Anlässen:

- | | |
|------------------|--|
| Kapuzinerkloster | Benefizianlass am 20. Juni 2026 |
| | Tag der offenen Tür mit Baustellenbesichtigung, am 11. September 2026 |
| | Tag der offenen Tür mit Einweihung Internat / Spielplatz, am 26. Juni 2026 |
| focus jugend | Sommerfest, am 19. Juni 2026 |

Schluss der Sitzung: 22:35 Uhr

Für das Protokoll
Namens des Gemeinderates

Bruno Eberhard
Gemeindepräsident

Beatrice Stampfli
Gemeindeschreiberin